

Aufruf

Wiesenbrüterschutz braucht aktuelle Daten: Landesweite Wiesenbrütererfassung in Bayern 2021 Kartierer*innen gesucht!

Der Schutz wiesenbrütender Vogelarten hat in Bayern Tradition – bereits seit über 35 Jahren wird am Bayerischen Landesamt für Umwelt und beim Landesbund für Vogelschutz intensiv an dieser Thematik gearbeitet. Die landesweite Wiesenbrüterkartierung legt hierfür den Grundstein, weshalb eine möglichst vollständige Erfassung Bayerns besonders wichtig ist. Vom kleinen Gebiet mit wenigen Kiebitzpaaren bis hin zum großen Wiesenbrütergebiet mit dem vollständigen Artenspektrum: Jede Hilfe ist herzlich willkommen.

Nach 2014/15 findet 2021 die siebte landesweite Erfassung der Bestände wiesenbrütender Vogelarten in Bayern statt. Das Bayerische Landesamt für Umwelt – Staatliche Vogelschutzwarte Bayern hat dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) den Auftrag erteilt, diese Erfassung zu koordinieren. Bei der 6. landesweiten Wiesenbrüterkartierung 2014/15 haben über 190 ehrenamtliche Kartierer*innen mit großem Engagement 845 Wiesenbrütergebiete in ganz Bayern untersucht und somit die größte Flächenabdeckung aller bisherigen Wiesenbrüterkartierungen erreicht. Das wollen wir 2021 mit ehrenamtlicher Unterstützung wieder erreichen!

Der Schwerpunkt der Erhebungen liegt 2021 wie bei den vorhergehenden Untersuchungen auf der Revierkartierung und der Erfassung des Bruterfolges der „großen“ Wiesenbrüter. Ein besonderes Augenmerk wird ebenso auf die klei-

nen Arten wie Braunkehlchen und Wiesenpieper gelegt, da sich hier ein markanter Bestandsrückgang im Rahmen der letzten Wiesenbrüterkartierungen abzeichnet und auch die Ergebnisse weiterer regionaler Studien einen solchen Rückgang zeigen. Von den berücksichtigten Arten gelten Bekassine, Braunkehlchen, Grauammer, Brachvogel, Rotschenkel, Uferschnepfe, Wachtelkönig und Wiesenpieper in Bayern als „vom Aussterben bedroht“ (Rote Liste 1), Wachtelkönig und Kiebitz sind stark gefährdet (Rote Liste 2). Grundsätzlich gilt die Erfassungskulisse der letzten landesweiten Wiesenbrüterkartierung. Zur Erfassung ackerbrütender Kiebitze wird zudem erstmals die im Jahr 2020 fertiggestellte Feldvogelkulisse als Grundlage herangezogen – Daten zu ackerbrütenden Kiebitzen sind somit ausdrücklich erwünscht. Ziele der Erhebungen sind die Dokumentation und Analyse der landesweiten Bestandsentwicklung der Wiesenbrüterarten und die Untersuchung der Auswirkungen der seit 1983 laufenden intensiven Schutzbemühungen.

Bei Interesse an der Mitarbeit würden wir uns sehr über eine E-Mail an den Landesbund für Vogelschutz in Hilpoltstein unter wiesenbrüter@lbv.de freuen. Gerne stellen wir dann die erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung.

*Tim Korschefsky (LfU),
Dr. Andreas von Lindeiner (LBV)*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [59_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Korschefsky Tim, Lindeiner Andreas von

Artikel/Article: [Wiesenbrüterschutz braucht aktuelle Daten: Landesweite Wiesenbrütererfassung in Bayern 2021 Kartierer*innen gesucht! 202](#)